

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Schönbrunn i.Steigerwald		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09471186	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Stephan Bäuerlein		
Landkreis	Bamberg		
Regierungsbezirk	Oberfranken		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Schönbrunn im Steigerwald in den Ortsteilen Halbersdorf, Fröschhof, Frenshof, Steinsdorf
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	Amtsgericht Bonn HRB 5919

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

Datum 13.11.2017

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	nein								
falls ja: beteiligte Kommune(n)	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>AGS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Name	AGS						
Name	AGS								
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	<p>Das Erschließungsgebiet(EG) FTTC ist an den Netzknoten Untersteinbach - (Vorwahlbereich 09554 AsB 1) angeschlossen und wird über Kabelverzweiger (KVz) versorgt. Um die Breitbandversorgung in dem EGt zu verbessern, wird zu den KVZ Vorwahlbereich 09554 AsB 1 - A10 Glasfaserkabel verlegt, MSAN-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindungen das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt.</p> <p>Das EG FTTH wird an den Netzknoten Lisberg (Vorwahlbereich 09546 AsB 1), Lisberg - (Vorwahlbereich 09549 AsB 1) und Untersteinbach (Vorwahlbereich 09554 AsB 1) angeschlossen und über ein passives optisches Netz (PON) versorgt. Um die Breitbandversorgung im Ausbaubereich herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt.</p> <p>Für die Bereitstellung von symmetrischen Telekom-Produkten (z.B. DeutschlandLAN Connect IP) erfolgt die Realisierung „Point to Point“ ohne Splitter vom Kunden zum Central Office.</p>								

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	19.10.2017		(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja		(ja/nein)
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.	Upload mind.	(Anzahl)
	30 (Mbit/s)	9 (Mbit/s)	1
	50 (Mbit/s)	(Mbit/s)	
	200 (Mbit/s)	100 (Mbit/s)	8
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse			8
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)		03.2019	(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	FTTB/FTTH	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Bitstromzugang	ja
	Kabelnetz	
	Zugang zu Leerrohren	
	Bitstromzugang	
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTH/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Mobile/Drahtlose Netze	
	Bitstromzugang	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	
	Zugang zu Backhaulnetzen	
Satelitenplattform		
Bitstromzugang		
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	1180	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	110	(Meter)
	Leerrohr	1020	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	9400	(Meter)
	DSLAMS / Splitter		(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON		(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF <u>und</u> in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersandt und befindet sich im Anhang.	ja
---	----

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

